

Beschlussniederschrift

über die öffentliche, konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 02. Mai 2011, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

Es waren anwesend:

Von der Gemeindevertretung

SPD-Fraktion

Brando, Markus
Seitz, Jürgen
Schilling, Sabine
Dietzel, Dieter
Kötter, Erwin bis TOP 01/0009
Neuberger, Josef
Schuhmacher, Sven
Fröhlich, Gisela
Agdas, Ali Riza
Baumann, Michael
Ehlert, Heinz
Kohlstetter, Roger
Slabsche, Mathias
Sulzmann, Peter ab TOP 01/0010

CDU-Fraktion

Lipp, Sabine
Zientz, Werner bis TOP 01/0009
Leonhardt, Falk
Weber, Beate
Mikusch, Helmut
Kirchner, Martin
Vogler, Michael
Nix, Ingo
Stahl, Pia bis TOP 01/0009
Keim, Christian
Vogler, Daniela
Valentini, Bruno
Hoppe, Siegfried ab TOP 01/0010
Messerschmidt- Holzapfel, Otto ab TOP 01/0010

FWG-Fraktion

Pinsel, Lucia
Urbanek, Klaus-Dieter
Weil, Günther bis TOP 01/0009
Korn, Elke
Wenzel, Anja ab TOP 01/0010

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Kunze, Hartmut ab TOP 01/0010
Wörner, Horst ab TOP 01/0010
Kötter, Erwin ab TOP 01/0010
Zientz, Werner ab TOP 01/0010
Stahl, Pia ab TOP 01/0010
Starck, Robert ab TOP 01/0010
Hufnagel, Eva ab TOP 01/0010
Weil, Günther ab TOP 01/0010

Schriftführer

Imhof, Dominic

Bündnis 90/Die Grünen

Hufnagel, Eva bis TOP 01/0009
Ventulett, Karl
Kotula, Brigitte
Lederer, Gisela
Warns-Ventulett, Dorothea
Dr. Richter, Jale
Reifschneider, Ursula ab TOP 01/0010

FDP-Fraktion

Platen, Christoph
Pfeffer, Claus

Beschlussfassung:

- 01/0001 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
- Bürgermeister Syguda eröffnete die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung um 20.00 Uhr. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßte alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt den neuen Mitgliedern der Gemeindevertretung.
- 01/0002 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
- Bürgermeister Syguda stellte fest, dass Herr Bruno Valentini das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist – Geburtsjahrgang 1942. Er stellte die Frage, ob ein anderes Mitglied älter sei? Dies war nicht der Fall.
- Gemeindevertreter Bruno Valentini übernahm den Vorsitz der Gemeindevertretung.
- 01/0003 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Der Altersvorsitzende Bruno Valentini stellte fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.
- 01/0004 Wahl des/der Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- Gemeindevertreter Jürgen Seitz wurde zum neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.
- Die Wahl erfolgte mit 36 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung.

01/0005 Wahl von vier Stellvertretern/-innen für die/den Vorsitzende/-n der Gemeindevertretung gemäß § 2 der Hauptsatzung

Für die Wahl der vier Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung lag ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor. Es wurden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Falk Leonhardt
2. Karl Ventulett
3. Elke Korn
4. Christoph Platen

Die Wahl erfolgte einstimmig.

01/0006 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde wie folgt festgelegt:

1. Stellvertreter: Falk Leonhardt
2. Stellvertreter: Karl Ventulett
3. Stellvertreterin: Elke Korn
4. Stellvertreter: Christoph Platen

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

01/0007 Wahl des/der Schriftführers/-in und seiner/ihrer Vertreter/-innen

Dominic Imhof wurde zum Schriftführer der Gemeindevertretung gewählt.

Als Stellvertreter/-in wurden gewählt:

Christiane Bottek, Jan Lasdowsky und Jürgen Schima.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

01/0008 Entscheidung über Einsprüche und über die Gültigkeit der Gemeindewahl sowie der Ortsbeiratswahlen in den Ortsbezirken Altstadt, Heegheim, Höchst a.d.N., Lindheim, Oberau, Rodenbach und Waldsiedlung vom 27. März 2011 nach § 26 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG), § 57 Kommunalwahlordnung (KWO)

1. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass Einsprüche gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27. März 2011 in Altstadt nicht erhoben wurden (§ 25 KWG) und erklärte die Gemeindewahl vom 27. März 2011 gem. § 26 KWG für gültig.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

2. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass Einsprüche gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27. März 2011 in Altstadt nicht erhoben wurden (§ 25KWG) und erklärte die Ortsbeiratswahlen in

den Ortsbezirken Altstadt, Heegheim, Höchst an der Nidder, Lindheim, Oberau, Rodenbach und Waldsiedlung vom 27. März 2011 gem. § 26 KWG für gültig.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

01/0009

Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Der Vorsitzende stellte fest, dass bei 8 zu vergebenden Stellen folgende Bewerber als ehrenamtliche Beigeordnete in den Gemeindevorstand gewählt wurden:

I. Wahlvorschlag SPD-Fraktion

1. Hartmut Kunze
2. Horst Wörner
3. Erwin Kötter

II. Wahlvorschlag CDU-Fraktion

1. Werner Zientz
2. Pia Stahl
3. Robert Starck

III. Wahlvorschlag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Eva Hufnagel

IV. Wahlvorschlag FWG-Fraktion

1. Günther Weil

Vorsitzender Seitz stellte außerdem fest, dass auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion die meisten Stimmen entfallen sind. Herr Hartmut Kunze ist damit zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Gemeindevorstand Dominic Imhof stellte fest, dass folgende Mitglieder der Gemeindevertretung durch ihre Wahl zum Beigeordneten aus der Gemeindevertretung ausscheiden:

Erwin Kötter, Werner Zientz, Pia Stahl, Eva Hufnagel und Günther Weil.

Der Gemeindevorstand berief folgende Personen als Nachrücker in die Gemeindevertretung:

Für Erwin Kötter wurde Peter Sulzmann in die Gemeindevertretung berufen.
Für Werner Zientz wurde Siegfried Hoppe in die Gemeindevertretung berufen.

Für Pia Stahl wurde Otto Messerschmidt-Holzappel in die Gemeindevertretung berufen.

Für Eva Hufnagel wurde Ursula Reifschneider in die Gemeindevertretung berufen.

Für Günther Weil wurde Anja Wenzel in die Gemeindevertretung berufen.

01/0010 Besetzung der Ausschüsse gem. § 62 (2) HGO (Benennungsverfahren)

Entsprechend dem Stärkeverhältnis erhalten die Fraktionen in allen vier Ausschüssen folgende Sitze:

SPD-Fraktion = 3 Sitze
 CDU-Fraktion = 3 Sitze
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen = 1 Sitz
 FWG-Fraktion = 1 Sitz
 FDP-Fraktion = 0 Sitze

Die FDP-Fraktion entsendet gemäß § 61 (4) Satz 2 HGO einen Vertreter mit beratender Stimme in jeden Ausschuss.

Der Vorsitzende bat darum, ihm die Mitglieder für die Ausschüsse, sofern noch nicht geschehen, bis zum 13. Mai 2011 mitzuteilen, damit er zu den konstituierenden Sitzungen einberufen kann.

01/0011 Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern/-innen in die
 Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Altenstadt

Der Vorsitzende erklärte, dass insgesamt 5 Mitglieder sowie 5 Stellvertreter/-innen in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Altenstadt zu wählen sind. Es wurde folgender gemeinsamer Wahlvorschlag unterbreitet:

1. Mitglied: Dieter Dietzel – Stellvertreter Michael Baumann
2. Mitglied: Bruno Valentini – Stellvertreter Siegfried Hoppe
3. Mitglied: Karl Ventulett – Stellvertreterin Ursula Reifschneider
4. Mitglied: Elke Korn – Stellvertreterin Lucia Pinsel
5. Mitglied: Klaus Pfeffer – Stellvertreter Christoph Platen

Gegen die Abstimmung per Akklamation wurde kein Widerspruch erhoben.

Der gemeinsame Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

01/0012 Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern/-innen für die
 Verbandsversammlung des Feldwegesverbandes Vogelsberg

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Verbandsversammlung zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter/-innen zu wählen sind.

Es wurde folgender gemeinsamer Wahlvorschlag unterbreitet:

Mitglied: Ali Riza Agdas – Stellvertreterin Lucia Pinsel
 Mitglied: Michael Vogler – Stellvertreter Otto Messerschmidt-Holzapfel

Gegen die Abstimmung per Akklamation wurde kein Widerspruch erhoben.

Der gemeinsame Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

01/0013

Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern/-innen in den Nidder- und Seemenbachverband

Der Vorsitzende teilte mit, dass in den Nidder- und Seemenbachverband jeweils ein Mitglied und ein/e Stellvertreter/-in zu wählen sind.

Vorgeschlagen wurde als Mitglied Otto Messerschmidt-Holzapfel und als Stellvertreterin Lucia Pinsel.

Die Fraktionen einigten sich auf diesen Wahlvorschlag.

Gegen die Abstimmung per Akklamation wurde kein Widerspruch erhoben.

Der gemeinsame Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

01/0014

Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters/-in für die
Verbandsversammlung des Kommunalen
Gebietsrechenzentrums/Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen

Der Vorsitzende erklärte, dass von der Gemeinde Altstadt ein Mitglied sowie ein/e Stellvertreter/-in zu benennen sind.

Bürgermeister Syguda trug vor, dass in diesem Gremium hauptsächlich Verwaltungsangelegenheiten beraten werden. Es sei deshalb sinnvoll, wie in der Vergangenheit, ihn als Bürgermeister für dieses Gremium zu wählen. Als Stellvertreterin schlug er die stellvertretende Fachbereichsleiterin Finanzen Michaela Kottusch vor.

Dieser Wahlvorschlag wurde zum gemeinsamen Wahlvorschlag erhoben.

Gegen die Abstimmung per Akklamation wurde kein Widerspruch erhoben.

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

01/0015

Wahl von Mitgliedern für die Straßenverkehrskommission

Für die Straßenverkehrskommission sind vier Gemeindevertreter und fünf sachkundige Bürger zu wählen.

Als Mitglieder für die Straßenverkehrskommission wurden folgende Gemeindevertreter vorgeschlagen:

Ali Riza Agdas, Bruno Valentini, Ursula Reifschneider und Anja Wenzel.

Als sachkundige Bürger wurden vorgeschlagen:

Werner Fröhlich, Bernd Gissel, Beatrice Seum, Carl Pinsel und Armin Bialeck.

Alle Fraktionen einigten sich auf diesen gemeinsamen Wahlvorschlag.

Gegen die Abstimmung per Akklamation wurde kein Widerspruch erhoben.

Der gemeinsame Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

01/0016

Wahl von Mitgliedern für die Betriebskommission

Der Vorsitzende erklärt, dass in die Betriebskommission sechs Mitglieder sowie zwei sachkundige Bürger zu wählen sind.

Als Mitglieder für die Betriebskommission wurden folgende Gemeindevertreter vorgeschlagen:

Michael Baumann, Peter Sulzmann, Helmut Mikusch, Karl Ventulett, Klaus-Dieter Urbanek und Christoph Platen.

Gegen die Abstimmung per Akklamation für die Wahl der Gemeindevertreter in die Betriebskommission wurde kein Widerspruch erhoben.

Der gemeinsame Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Als sachkundige Bürger wurden vorgeschlagen:

1. Harro Wehr
2. Dr. Horst Högenauer
3. Andreas Wennekes

Vorsitzender Seitz stellte fest, dass für zwei zu besetzende Stellen drei Wahlvorschläge vorliegen.

Es muss gem. § 55 HGO eine geheime Wahl stattfinden.

Vorsitzender Seitz erläuterte den Wahlgang anhand der Stimmzettel.

Die Wahl erfolgte schriftlich und geheim (Wahlkabine und Wahlurne waren ordnungsgemäß vorhanden – ebenfalls Stimmzettel).

Der Vorsitzende rief die Mitglieder der Gemeindevertretung namentlich zur Stimmabgabe auf. Nach Abschluss der Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen stellte der Vorsitzende folgendes Ergebnis fest:

Es wurden 37 gültige Stimmen abgegeben.

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Harro Wehr – 15 Stimmen
Dr. Horst Högenauer – 16 Stimmen
Andreas Wennekes – 6 Stimmen

Der Vorsitzende stellte fest, dass damit Harro Wehr und Dr. Horst Högenauer als sachkundige Bürger in die Betriebskommission gewählt wurden.

01/0017

Wahl von Mitgliedern und Stellvertreter/-innen für die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Bekämpfung der
Schnaken in den Nidderauen

Folgende Gemeindevertreter/-innen wurden als Mitglieder vorgeschlagen:

1. Mitglied Jürgen Seitz – Stellvertreter Heinz Ehlert

2. Mitglied Martin Kirchner – Stellvertreter Christian Keim
3. Mitglied Dr. Jale Richter – Stellvertreterin Ursula Reifschneider
4. Mitglied Lucia Pinsel – Stellvertreterin Anja Wenzel

Alle Fraktionen einigten sich auf diesen gemeinsamen Wahlvorschlag.

Gegen die Abstimmung per Akklamation wurde kein Widerspruch erhoben.

Der gemeinsame Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

01/0018 Teilsanierung der Kreuzung „Herrnstraße - Helmershäuser Str.“ im OT Waldsiedlung;
Ermittlung der Kosten für ein Streetprintverfahren; Ergänzung zum Straßenbauprogramm 2011

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte den Antrag auf Zurückstellung des Tagesordnungspunktes, bis die Stellungnahme des Ortsbeirates Waldsiedlung vorliegt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird mit 31 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

01/0019 Bahnübergang „Langweidsweg“ bei Enzheim

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Überweisung des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss wurde einstimmig angenommen.

01/0020 Über- und außerplanmäßige Ausgaben 1. Quartal 2011

Die Gemeindevertretung hat von den nachstehend vom Gemeindevorstand im 1. Quartal 2011 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 114 g HGO Kenntnis genommen:

ÜPL/APL 1. Quartal 2011

Investitionsnummer	Kreditor	SK	KST	KTR	Bezeichnung	Haushalts-soll	Anordnungs-soll	überplanmäßig bzw. außerplanmäßig bewilligt	Beschluss
						EUR	EUR	EUR	
		6165000	2.63000	54101010	Straßenunterhaltung			70.000,00 €	49/0799
		6171007	2.12000	56101010	Umweltschutz			750,00 €	200/2567

Investitionen

Investitionsnummer	Kreditor	SK	KST	KTR	Bezeichnung	Haushalts-soll	Anordnungs-soll	überplanmäßig bzw. außerplanmäßig bewilligt	Beschluss
						EUR	EUR	EUR	
3.00035		0890010	3.13001	12600101	16 Kleiderspinde			2.488,29 €	197/2537

3.00039		0890010	3.13000	12600100	7 Kleiderspinde			1.053,15 €	197/2537
2.40026		0951210	2.55040	42410140	Kleinfeldsportplatz			1.400,09 €	200/2566

Gemeindewerke

keine ÜPL/APL Ausgaben bei der Gemeindewerken Altstadt vorhanden

01/0021

Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass der Umbau des Oberauer Kreuzes auch im Jahr 2011 durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Frankfurt nicht gefördert wird.
2. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass durch den Kreisausschuss des Wetteraukreises für das Projekt „Renaturierung des Seemenbachs – In der kleinen Gans“ in der Gemarkung Lindheim eine Zuwendung aus Mitteln von Ersatzgeldern bis zu einer Höhe von 32.000,00 € in Aussicht gestellt wurde.
3. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass die Gemeinde Altstadt aus dem Gesetz zur Behebung von Winterschäden an Straßen eine besondere Finanzausweisung in Höhe von 119.500,00 € von dem Hess. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung erhalten habe. Diese Finanzausweisung wird zweckgebunden zur Behebung von Winterschäden an Kreis- und Gemeindestraßen sowie an deren Radwege zur Verfügung gestellt.
4. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Altstadt sowie der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 der Gemeindewerke Altstadt durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurden.
5. Die FDP-Fraktion teilte mit, dass der Fraktionsvorsitz getauscht wurde. Fraktionsvorsitzender ist nunmehr Herr Christoph Platen, vertreten wird er von Herrn Claus Pfeffer.
6. Es wird angefragt, ob die ausgeschiedenen Gemeindevertreter gesondert verabschiedet bzw. geehrt werden.

Vorsitzender Seitz teilte mit, dass dies voraussichtlich in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung geschehen wird.

7. Es wurde nach dem Sachstand zum Bauhof angefragt.

Bürgermeister Syguda erläuterte hierzu, dass mehrere Planungsvarianten untersucht wurden, welche den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit Kostenschätzung in Kürze vorgestellt werden. Darüber hinaus fand eine energetische Untersuchung des Gebäudes statt. Das Ergebnis hierzu liegt seit einigen Tagen der Verwaltung vor. Mit dem Eigentümer soll darüber hinaus der Kaufpreis nachverhandelt werden, da die jetzige Kostenschätzung samt notwendiger Umbaumaßnahmen über dem Planansatz 2011 liegt.

8. Es wurde angefragt, ob bereits eine Planung für den Neubau der Umgehungsstraße B 521 – Ortsdurchfahrt Altstadt – vorliegt. Das Amt

für Straßen- und Verkehrswesen wollte die Planungsunterlagen im Frühjahr 2011 bekanntgeben.

Bürgermeister Syguda teilte mit, dass das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Gelnhausen eine Linienführung südlich von Altenstadt plant. Die Planungsunterlagen werden derzeit beim ASV noch abgestimmt und müssen anschließend dem Ministerium vorgelegt werden. Sobald diese Unterlagen der Gemeinde vorliegen, werden diese allen Mitgliedern der Gemeindevertretung entsprechend vorgestellt.

9. Es wurde angefragt, wie und wann der Arbeitskreis Tourismuskonzept fortgesetzt wird.

Bürgermeister Syguda erläuterte, dass derzeit sich mit einem gemeinsamen Projekt mit den Kommunen Glauburg und Ortenberg befasst wird. Frau Moskalenko ist hier federführend. Darüber hinaus gibt es Fortschritte bei den Verhandlungen mit der Bahn AG in Bezug auf den Erwerb der Ladestraße zu verzeichnen. Sobald hier eine Entscheidung getroffen wurde, wird der Arbeitskreis Tourismus einberufen.

10. Es wurde angefragt, ob die farbliche Gestaltung der Silos des Bio-Energie-Werkes an der B 521/A 45 mit in der Planung angegeben wurde bzw. ob es eine Möglichkeit gibt, dies abzuändern.

Bürgermeister Syguda teilte mit, dass im Bebauungsplan eine Festlegung vorhanden ist, das Gebäude grün oder braun auszulegen seien. Der Betreiber der Anlage hat jedoch darauf hingewiesen, dass Gärbehälter nach der Hess. Bauordnung keine Gebäude sind und somit die Vorgaben im Bebauungsplan über die Farbgestaltung der Silos hinfällig ist.

11. Vorsitzender Seitz teilte mit, dass die Konstituierung der Ausschüsse am Montag, dem 23.05.2011, ab 19.00 Uhr, stattfindet.

12. Vorsitzender Seitz gab bekannt, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 27.05.2011, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle stattfindet.

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Altenstadt, den 04.05.2011

- Imhof -
Schriftführer

Altenstadt, den

- Seitz -
Vorsitzender